

PRESSEINFORMATION

Finale ADAC GT Masters Hockenheim:

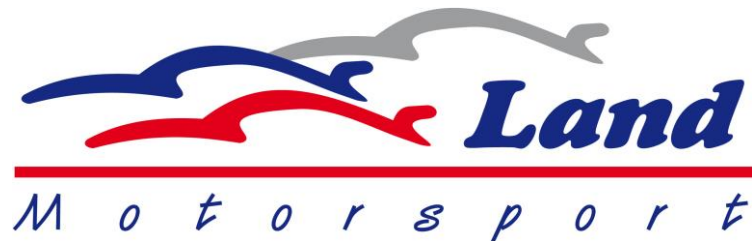
Von 0 auf 1 – Team Montaplast by Land-Motorsport ist Champion ADAC GT Masters 2016

Hockenheim. Montaplast by Land-Motorsport wird im Debüt-Jahr im ADAC GT Masters und mit dem Audi R8 LMS Champion in drei Wertungen. Bereits nach dem Samstagsrennen hatte Connor De Phillippi den Junior-Titel. Im letzten Rennen konnte das Team die Meisterschaften in der Fahrerwertung und Teamwertung für sich entscheiden.

Mit einem ‚hauchdünnen‘ Vorsprung von 2 Punkten in der Fahrer- und Teamwertung reiste das Team ‚Montaplast by Land-Motorsport‘ zum finalen Wochenende an den Hockenheimring.

Das freie Training am Freitag nutzte die Crew, um eine letzte Feinabstimmung für die beiden Fahrerpaarungen, Connor De Phillippi/Christopher Mies (#29) und Christopher Haase/Stéphane Ortelli (#28), vorzubereiten. Im Qualifying am Samstagmorgen setzte Connor De Phillippi (#29) die Bestzeit mit 1:52.369. Mit nur 0.201 sec. Abstand sicherte sich Christopher Haase im Schwesterauto den 3. Platz.

Nachdem das Qualifying bei erst nassen und dann abtrocknenden Bedingungen ausgetragen wurde, sorgte eine Regenfront kurz vor Rennstart für einen turbulenten Rennauftakt. Connor De Phillippi musste auf Regenreifen zunächst 2 Positionen einbüßen. Christopher Haase rutschte auf P5 zurück und hatte bei einem Treffer in der Spitzkehre „Glück im Unglück“. Er wurde nur am Heck touchiert und konnte nach einem Dreher das Rennen fortsetzen. In der ersten Rennhälfte "bremsten" Safety-Car-Phasen das Fahrerfeld im Kampf um die Positionen immer wieder ein. Connor De Phillippi übergab auf P3 an Christopher Mies. Diesem gelang in seiner ersten Runde das Überholmanöver auf P2, das er souverän ins Ziel fahren konnte. Alle Augen richteten sich von nun an auf die Verfolger und das Schwesterauto, das nach dem Boxenstopp von Stéphane Ortelli im Positionskampf um die Punktevergabe unterwegs war. Souverän kämpfte er sich an die Titelverfolger heran und zeigte ein sehenswert, faires Überholmanöver. Letztendlich standen Platz 2 und Platz 4 auf dem Zeitenmonitor. Connor De Phillippi sicherte sich noch vor dem finalen Lauf den Sieg in der Junior-Wertung. Vor dem finalen Rennen am Sonntag führten Connor De Phillippi/Christopher Mies die Fahrerwertung mit 12 Punkten Vorsprung an, in der Teamwertung hatte ‚Montaplast by Land-Motorsport‘ das Punktekonto auf 10 Punkte Distanz ausgebaut.



Im Sonntagsqualifying für das finale Rennen verkürzte eine Rotphase die Session und machte den Wettkampf um die besten Plätze spannend. Letztendlich stand Christopher Mies auf der siebten Position. Stéphane Ortelli belegte die 19. Position.

Das Sonntagsrennen war eine Achterbahn der Gefühle. Nach einer zivilisierten Startphase konnte Christopher Mies, mit dem meisterschaftsführenden Audi R8 LMS P7 verteidigen. Nach einigen Versuchen Plätze nach vorne gutzumachen, musste auch er einen Ausrutscher in Kauf nehmen und fuhr in der Sachs-Kurve durch den Kies. Zur gleichen Zeit befand sich die Corvette von Daniel Keilwitz und Jules Gounon auf P4, was das Aus für die Meisterschaft zu bedeuten schien. Nach einem vorgezogenen Boxenstopp konnte sich Connor De Phillippi wieder auf Platz 15 in das Feld einreihen. Kurz nach Ende des Boxenstopfensters verunfallte die Corvette von Callaway Competition in der Mercedes Arena heftig. Zu diesem Zeitpunkt befand sich De Phillippi bereits wieder auf Platz 10 wodurch dieser wieder die Führung in der Meisterschaft zurück erobert hatte. Dieser Unfall löste eine Rotphase und Unterbrechung des Rennens aus.

Die Rennleitung entschied nach der Bergung des verunfallten Fahrzeuges das Rennen nochmals für 15 Minuten freizugeben. Nach dem Ausscheiden der Corvette aus dem Titelkampf wurde der Porsche von Jahn / Estre zum größten Konkurrenten von Mies/Phillippi. Nach einer Durchfahrtsstrafe des Porsche konnten sich diese kurz vor der Rotphase trotzdem wieder auf Position 3 einreihen. Kurz nach dem Restart konnte Jahn auf Platz 2 vorrücken was den Meisterschaftstand denkbar knapp zusammenrücken ließ.

Connor De Phillippi konnte mehrere Positionen gutmachen und nach einigen spannenden Kämpfen mit den Kontrahenten auf P8 die Ziellinie überqueren. Diese Platzierung reichte für den Gewinn der Team- und Fahrerwertung aus. „Unfassbar glücklich beendet das Team „Montaplast by Land-Motorsport“ die Saison 2016 und dankt allen Wegbegleitern für diese tolle Teamleistung.

02.10.2016